

GEW-Diskussion: Der Streit um die sogenannte Deutschenfeindlichkeit

Beitrag von „Wollsocken“ vom 10. März 2014 17:09

Meine SuS lachen mich aus, wenn ich aus Versehen ein "scharfes s" schreibe (sorry ... schweizer Tastatur, hier habe ich tatsächlich keins drauf) - ist das auch Diskriminierung? 😊

Spass beiseite ... hin und wieder erlebe ich hier tatsächlich unterschwellige Ressentiments seitens der schweizer Kollegen. Zum Glück sehr sehr selten und sehr sehr unterschwellig. Aber schon doof, wenn man mal selbst auf der schlechteren Seite des Zauns sitzt, oder? Ich verstehe nur gerade nicht, warum man zwischen "Deutschenfeindlichkeit" und "Ausländerfeindlichkeit" oder "Xenophobie" im Allgemeinen unterscheiden muss. Als ob es was besonderes wäre, wenn man als Deutscher wegen seines Andersseins angegangen wird.